



<https://blz.li/3irx>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 24. SPIELTAG

Veröffentlicht am 19.05.2023 um 09:30 von Redaktion LeineBlitz

Das Saison-Finale wird eingeleitet, in der Staffel 3 der Kreisliga nehmen Auf- sowie Abstiegskampf Fahrt auf. Eine Vorentscheidung könnte an der Tabellenspitze fallen, denn Staffelführer TV Jahn Leveste (58 Punkte) erwartet Verfolger TSV Kirchdorf (57 Punkte). . Bereits Sonnabend (16 Uhr) ist der Tabellenletzte **SV Wilkenburg** gefordert. Im ersten von drei aufeinander folgenden Auswärtsspielen muss er beim Tabellenfünften FC Springe antreten. SVW-Pressesprecher Martin Volkwein: "Die Aufgabe in Springe wird sicher nicht leicht. Dort werden die Punkte bestimmt nicht mit der Gießkanne verteilt. Trotzdem müssen wir von Spiel zu Spiel denken, um weiterhin von unserem Ziel, dem Klassenerhalt, träumen zu dürfen." Mit Jonas Bredthauer fällt ein weiterer Abwehrspieler aus, aber auch dafür werden die Trainer Matthias Knoll und Andreas Last eine Lösung finden. Wenigstens hat sich seine Verletzung nicht als der zunächst befürchtete



**Deniz Berk (links im Bild) spielt mit dem SC Hemmingen-Westerfeld II gegen TuS Ricklingen, Harmund Paetzmann mit dem SV Germania Grasdorf bei der SpVg Hüpede/Oerie. / Foto: R. Kroll**

Kreuzbandriss, sondern vermutlich nur als Muskelzerrung in der Wade herausgestellt. Ebenfalls Sonnabend (16 Uhr) erwartet der Tabellendritte **TSV Pattensen II** im Stadtderby den **Koldinger SV**, und alles andere als ein Erfolg der Gastgeber müsste als Überraschung sowie Enttäuschung für die TSVer gewertet werden. Und alles andere als ein Sieg könnte die Gastgeber im Bemühen um den Bezirksliga-Aufstieg weit zurückwerfen. KSV-Trainer Nikola Butigan weiß um die Außenseiter-Chancen: "Wir wollen uns so gut wie möglich verkaufen. Personell sieht es nach wie vor nicht optimal aus. Wir werden sehen, wer zur Verfügung steht." Ähnliche Sorgen plagen auch TSV-Trainer Holger Müller. "Eine Reihe von Spielern ist angeschlagen, bei acht von ihnen wissen wir nicht, ob sie zum Einsatz kommen können oder nicht." Als Favorit geht der **SC Hemmingen-Westerfeld II** gegen den Abstiegs Kandidaten TuS Ricklingen Sonntag auf das Spielfeld an der Hohen Bunte. "Es steht ein Pflichtsieg an", meint SC-Trainer Benjamin Weisschuh. "Wir wollen nach zwei Niederlagen in Folge die letzten drei Saisonspiele, allsamt zu Hause, gewinnen und uns von dieser Saison vernünftig verabschieden." Allerdings sind die SCer weiter von argen Personalnöten geplagt. "Wir werden aber elf Mann auf das Spielfeld bringen", sagt Weisschuh. Im Abstiegskampf geht der **SpVg Hüpede/Oerie** so langsam das Personal aus. Für das Heimspiel Sonntag gegen den **SV Germania Grasdorf** fallen mit Timo Dohnke, Lasse Brüggemann, Eric Bergmann und höchstwahrscheinlich auch Tobias Herrmann weitere Spieler aus. Niklas Witt, Philipp Eicke und Steve Goede stehen weiterhin auch nicht zur Verfügung. "Wir müssen irgendwie eine Mannschaft zusammen zaubern. Es ist wirklich eine harte Situation für uns. Trotzdem werden wir natürlich versuchen, die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln", sagt SpVg-Trainer Willi Bergmann. Auf der Gegenseite ist Germania-Team-Manager Jürgen Engelhard guter Dinge für das Auswärtsspiel: "Die Verpflichtung von Trainer Björn Weihmann für die neue Saison hat positiv eingeschlagen. Es geht ein Ruck durch die Mannschaft und den Verein. Mit einem Sieg in Hüpede wollen wir endgültig den Deckel auf den Klassenerhalt machen." Personell haben die Gäste keine Probleme. Für den **BSV Gleidingen** geht es in den verbleibenden Spielen eigentlich nur noch darum, ein paar Tabellenplätze zu klettern. Die nächste Chance dafür besteht am Sonntag von 12.30 Uhr an beim TSV Barsinghausen II. Gespielt wird auf dem dortigen Kunstrasenplatz. "Der Platz ist für uns ungewohnt. Ich bin gespannt, wie wir da zurecht kommen. Wir gehen jedenfalls mit vollem Einsatz in die Partie und wollen dort gewinnen", sagt BSV-Trainer Dimitri Kiefer.